

AGENDA

HEUTE SAMSTAG

BAZENHEID

Toggenburger Kreismusiktag, 13.00, Mehrzweckgebäude Ifang BRUNNADERN

Preisjassen, 14.00, Rest. Bahnhof BÜTSCHWIL

Geschichtenzeit, für Eltern und Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, 9.00–9.30, Bibliothek Bütschwil
b'treff-Fest, 10.30–16.00, Bahnhof Bütschwil

Vorschiessen Eidg. Feldschies-sen, Schwendi, 50/25 m, (Regionalschützenverband Toggenburg), 13.30–17.00

Zirkus Stey, 14.00/19.30

GANTERSCHWIL

Light it up Part II, 20.00, Mehrzweckhalle Ganterschwil

KIRCHBERG

Ludothek eröffnet, 9.30–11.30
Quellwasserpumpwerk Altbach, Tag der offenen Tür, 10.00–14.00

Vorschiessen Eidg. Feldschies-sen, Dietschwil, 300 m (Regionalschützenverband Toggenburg), 13.30–17.30

TCK-Treffen, (Teenie-Club Kirche), evangelische Kirchengemeinde Kirchberg-Bazenheid, 18.30, evangelische Kirche

KRUMMENAU

Ausstellung: Die vier Jahres-zeiten, Verein für Betreutes Wohnen, 10.00–15.00, Bahnhofstrasse LICHTENSTEIG

Museum und Sonderausstellung Hochstg, 13.00–17.00, Toggenburger Museum

30. Sommernachtsfest, Areal Schiess, Städtli-Schränzer, 19.00,
Oldie Night, 20.00, Chössi-Theater

MOGELSBERG

Die Wellküren, (Kultur in Mogelsberg), 20.15, Rössli SCHÖNENGRUND

Brocante Flohmarkt, 8.00–16.00

ST. PETERZELL

Neckertaler Markt 50plus, 10.00–18.00, Mehrzweckgebäude

UNTERWASSER

Marjolaine Minot: Mir stinkt das Glück, Tragische Komödie, 20.00, Zeltainer

WATTWIL

Liquidationsverkauf, Markthalle **Brocki-Fest**

Tag der offenen Tür Wenkenrüt-strasse 31, Erstvermietung

Sommerfest 50 Jahre HPS, 10.00–17.00, Festwirtschaft und

Kinderkonzert um 15.00, Heilpädagogische Schule Toggenburg

Informationen zur Abstimmung, überpart. Komitee «Nein zur PID», 10.00–16.00, Bräkerplatz

WILDHAUS

Obertoggenburger Bezirksver-bandsschiessen, 300-m-Schiessstand, 9.45–16.00

Einträge bitte melden

Agendaeinträge senden Sie an die Redaktion des Toggenburger Tagblatts, Rietwisstr. 10, 9630 Wattwil; Telefon 071 987 38 38; E-Mail an agenda@toggenburgmedien.ch

Toggenburger Tagblatt

Verlag: Toggenburg Medien AG

Redaktion: Sabine Schmid (sas. Leitung) Urs M. Hemm (uh, Stv.); Beatrice Bollhalder (bol); Martin Knoepfel (mkn); Hansruedi Kugler (hak); Beat Lanzendorfer (bl); Liska Meier (lim); Anina Rüttsche (aru); Martina Signer (masi); Christiana Sutter (csu).

Toggenburger Tagblatt
Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil
Telefon 071 987 38 38, Fax 071 987 38 39
redaktion@toggenburgmedien.ch

Inserate:

NZZ Media Solutions AG
Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil
Telefon 071 987 38 38
Fax 071 987 38 39
E-Mail inserate@toggenburgmedien.ch

Auflage:

Täglich 4213 Exemplare
Donnerstag 16654 Grossauflage
WEMF 2014



Bild: Sabine Schmid

Total 156 Jahre bei der Kägi Söhne AG: (von links) Martin Isenring, Willi Kuhn, Beat Siegfried, Camillo Valado und Jakob Ambühl.

Treue Mitarbeiter in Pension

Mit einem Apéro für die ganze Belegschaft verabschiedete die Kägi Söhne AG in Lichtensteig fünf Mitarbeiter in den Ruhestand. Zusammen arbeiteten sie 156 Jahre im Unternehmen.

SABINE SCHMID

LICHTENSTEIG. Gestern mittag hat die Kägi Söhne AG fünf Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Willi Kuhn, Camillo Valado Martin Isenring und Jakob Ambühl zeichneten sich durch eine langjährige Treue zur Firma aus.

25 bis 44 Dienstjahre

Beat Siegfried, der später selber verabschiedet wurde, bedankte sich im Namen der Firmenleitung bei den treuen Mit-

arbeitern. Willi Kuhn war während 25 Jahren im Betrieb. Er habe den Neubau begleitet und sei so etwas wie ein «Maschinenflüsterer» gewesen, da er die Maschinen immer wieder zum Laufen gebracht habe. Camillo Valado wurde nach 35 Kägi-Jahren pensioniert. Er habe lange Zeit gemeinsam mit seiner Frau gearbeitet. Wie auch der ebenfalls verabschiedete Martin Isenring arbeitete Valado bei der Waffelproduktion. Beide hätten, so Beat Siegfried, auch manchen

Samstag in der Firma verbracht, um die nötigen Reinigungsarbeiten vorzunehmen. Mit Jakob Ambühl trat schliesslich der Dienstälteste Kägi-Mitarbeiter in den Ruhestand. 44 Jahre lang arbeitete er zuerst im Magazin und war später Leiter der Spedition.

Wechsel an der Firmenspitze

CEO Marc T. Trümmers verabschiedete schliesslich seinen Vorgänger an der Firmenspitze, Beat Siegfried. Er habe das Un-

ternehmen mit ruhiger und überlegter Art geleitet, strich Trümmers die positiven Seiten Siegfrieds hervor. In den zwölf Jahren, in denen er an der Spitze der Unternehmung stand, habe er mit immer wieder neuen Besitzern immer wieder eine neue Richtung einschlagen müssen. Beat Siegfried wurde zwar in die Pension verabschiedet, er wird aber als Mitglied des Verwaltungsrats weiterhin über die Geschichte der Firma orientiert bleiben.

VEREINSNOTIZ

Eine Wanderung mit Fährfahrt

Die Seniorenwanderer Toggenburg unternahmen kürzlich eine Wanderung von Muolen nach Hauptwil mit Fährfahrt über die Sitter.

Die Wanderung wurde wegen des schlechten Wetters kurzfristig durch die Wanderleitung Anita Schmid und Franz Schäfli in einer aufwendigen Aktion ausnahmsweise vom Dienstag, 26. Mai, auf Mittwoch, 27. Mai, umdisponiert. Um 9.20 Uhr starteten 29 Seniorinnen und Senioren bei der Bahnstation Muolen in Richtung Schloss Hagenwil. Der Weg zum Schloss führte durch eine wunderschöne und typische Thurgauer Landschaft mit reifen ungemähten Wiesen, Obstkulturen, Rapsfelder und schmucken Landwirtschaftswirtschaften. Das Schloss Hagenwil ist eine Wasserburg. Es wurde Anfang des 13. Jahrhunderts erbaut. Der damalige Besitzer Rudolf von Hagenwil hat einen Grossteil seines Besitzes dem Kloster St. Gallen geschenkt. Dieses setzte in den folgenden Jahrhunderten verschiedene Lehensherren auf das Schloss. 1806 kaufte es der damalige Verwalter Benedikt Angehrn. Heute ist es in siebter Generation im Besitz der Familie.

Nach dem Dienstagsprogramm wäre im Schloss Hagenwil ein Kaffeehalt geplant gewesen. An einem Mittwoch hat das Schloss Wirtesontag. Wir mussten uns somit mit dem,

was wir im Rucksack hatten, zufriedengeben. Das nächste Ziel war das Hudelmoos. Das heute noch rund 30 Hektaren umfassende Rietgebiet wurde 1933 unter Naturschutz gestellt und ist heute als Landschaft von nationaler Bedeutung eingestuft. Das prächtige Naherholungsgebiet beherbergt eine reichhaltige, zum Teil recht seltene Tier- und Pflanzenwelt. Das nach Plan vorgesehene Grillieren im Hudelmoos fiel buchstäblich ins Wasser. Das 45 Minuten entfernte Restaurant Gertau bot sich als ideale Alternative an. Nach einem kurzen Rundgang im Hudelmoos ging es dann zügig am Schloss Bliedegg vorbei zur Sitter, wo wir nach einer Fährüberfahrt das Restaurant

Gertau erreichten. Die Sitter wird durch die drei Quellbäche Wissbach, Schwendibach und Brühlbach gespeisen, welche im Alpstein entspringen. Die Länge der Sitter beträgt von den Quellen bis zur Einmündung in die Thur bei Bischofszell eine Länge von 49 km. Nach einem mit viel Liebe zubereiteten Mittagessen stiegen wir aus dem Tal der Sitter hinauf zum Weiler Wilen. Von da aus ging es zu den fünf Hauptwiler Weiher. Die Weiher wurden einst vom Chorherrenstift Bischofszell als Fischteiche angelegt, um Hungersnöten vorzubeugen. Später wurden die Weiher als Wasserspeicher genutzt. Heute sind sie ein herrliches Erholungsgebiet und eine Wohltat für jeden Naturfreund.

Nach einem kurzen Aufstieg verlassen wir den Wald. Bereits liegt nach einer ca. vierstündigen Wanderzeit Hauptwil vor uns, welches 1999 mit dem Wakerpreis ausgezeichnet wurde. Hier in Hauptwil traten alle die Rückreise mit tiefer Dankbarkeit für diese sehr schöne und abwechslungsreiche Wanderung an.

Ernst Roth

Halbtageswanderung am 2. Juni, Wängi Wiesengrund-Mazingen-Stettfurt-Wängi Wiesengrund. Start: 13.05 Uhr ab Bahnhof Wattwil. Ganztageswanderung am 7. oder 14. Juli, Roggwil-Berg-Arbon-Obersteinach-Roggwil-Berg. Start: 8.29 Uhr ab Bahnhof Wattwil.



Bild: pd

Die Fahrt über die Sitter war für die Seniorenwanderer ein Genuss.

AGENDA

MORGEN SONNTAG

BÜTSCHWIL

Zirkus Stey, 10.30/15.00

LICHTENSTEIG

Museum und Sonderausstellung Hochstg, 13.00–17.00, Toggenburger Museum

Silberbüx – Uf Räuberjagd, 17.00, Chössi-Theater

WATTWIL

Familientag – Rittertum Ruine Iburg, Ruine Iburg

Hoffest in der Fazenda, Gemeinschaft der Fazenda da Esperança, 10.30, Kloster Sta. Maria der Engel

Chor der Kantonsschule, Cantacanti, Chorkonzert mit Gedichten zum Wonnemonat Mai, 17.00, Kantonsschule Wattwil

Konzertchor Toggenburg, Carl Wolf und Jacqueline Stoop (Klavier), 17.00, evangelische Kirche

WATTWIL

WATTWIL

LESETIP



Nur eine böse Tat

Barbara Havers macht sich Sorgen um ihren Freund Taymullah Azhar. Denn nachdem ihn seine Freundin Angelina aus heiterem Himmel verlassen und auch die Tochter mitgenommen hat, ist er völlig verzweifelt. Erst nach Wochen steht Angelina plötzlich wieder vor Azhars Tür, allerdings ohne die kleine Hadiyyah, denn die ist in Italien, wohin sich Angelina abgesetzt hatte, spurlos verschwunden. Als der Fall des vermissten Mädchens auch in der britischen Presse Schlagzeilen auslöst, muss die Polizei reagieren – und Inspector Lynley reist in die Toscana, um die Ermittlungen zu begleiten. Elizabeth George: **Nur eine böse Tat**, Goldmann, 862 Seiten

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 10 bis 11 Uhr
Donnerstag, 17 bis 20 Uhr
Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr
In den Schulferien nur donnerstags und samstags
www.bibliothek-mosnang.ch

NOTFÄLLE

ÄRZTLICHE DIENSTE

Rufen Sie immer Ihren oder den nächstliegenden Hausarzt an. Über den Telefonbeantworter wird der diensthabende Notfallarzt bekanntgegeben.

Samstag/Sonntag 30./31. Mai

TIERÄRZTE

Dr. med. vet. Martin Kaufmann, Wattwil, 071 988 24 45
Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, Tel. 071 982 88 77;
Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, Tel. 071 995 50 50

ZAHNÄRZTE

Notfallnummern der Regionen:
Toggenburg, Wil: 0844 144 005
Buchs: 0844 144 003

TELEFONE

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Giftinfos, Notfallberatung	145
Rega	1414
Die Dargebotene Hand	143
Spital Wattwil	071 987 31 11
Medikam.-Info	0900 57 35 54
Jugendnotruf	071 243 77 77

BERATUNGSSTELLEN

Soziale Fachstellen Toggenburg
Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil
Tel. 071 987 54 40
www.soziale-fachstellen.ch
info@soziale-fachstellen.ch